



Diese phantastische Aufnahme von Sonne und Nebel über dem Hochrhein gelang Bernhard Egger von der Luftsportgruppe Hotzenwald. Bad Säckingen selbst sieht man nicht, links jedoch das Eggbergbecken und weiter hinten die Dampfsäule von Leibstadt. BILD: BERNHARD EGGER

Schon wieder viel zu warm

- Bad Säckingen schwitzt auch 2015 wieder heftig
- Jahrestemperatur liegt 1,7 Grad über dem Durchschnitt

VON HELMUT KOHLER

Bad Säckingen – Das Witterungsjahr 2015 brachte Bad Säckingen viel Frühlingssonne, extreme Sommerhitze, anhaltende Sommer- und Herbst-trockenheit und einen frühlingshaften Frühwinter.

➤ **Jahrestemperatur:** Mit zehn zu warmen Monaten und einer Jahres-Durchschnittstemperatur von 11,5 Grad hatte Bad Säckingen im Witterungsjahr 2015 gegenüber der Norm einen Temperaturüberschuss von 1,7 Grad, womit die Jahrestemperatur nach den Rekordjahren 2011 und 2014 erneut auf einen neuen Rekordwert seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1864 stieg. Damit liegen drei Jahre in kurzer Folge in einem ähnlichen Extrembereich.

➤ **Der Jahresniederschlag** erreichte mit 833,6 Liter pro Quadratmeter (l/m^2) nur 72 Prozent der Norm und ist somit in Bad Säckingen nach 1971 ($749,0 l/m^2$) und 2003 ($767,2 l/m^2$) das dritt-trockenste Jahr seit Beginn der Niederschlagsmessungen 1966. Die Sonne machte 2015 188 Überstunden und lag mit 2006 Sonnenscheinstunden acht Prozent über der Norm.

Hier die Bad Säckinger Wetterbesonderheiten des Witterungsjahres 2015:

➤ **2. Januar:** bei minus 2,5 Grad führte gefrierender Regen zu glatten Straßen und Wegen.

➤ **10. Januar:** mit 17,3 Grad die höchste Januartemperatur und mit 13,6 Grad nach der Kyrill-Sturmnacht vom 18. auf den 19. Januar 2007 (15 Grad) die zweitwärmste Nachttemperatur seit Aufzeichnungsbeginn 1997.

➤ **20. März:** mit einem wolkenlosen Himmel hatten wir ungehinderte Sicht auf die partielle Sonnenfinsternis.

➤ **9. April:** mit 21,2 Grad der erste „warme Tag“ in diesem Jahr. Als warmer Tag gelten Tage ab 20 Grad.

➤ **15. April:** mit 25,6 Grad der erste Sommertag (ab 25 Grad) des Jahres 2015.

➤ **Mai:** In den ersten 27 Maistunden fiel mit $59 l/m^2$ schon über die Hälfte (52 Prozent des langjährigen gesamten Mainniederschlags), und nach den ersten drei Maitagen verzeichneten wir mit $85,2 l/m^2$ schon 75 Prozent des normalen Mainniederschlags.

➤ **12. Mai:** mit 30,9 Grad der erste Hitzetag (ab 30 Grad) des Jahres 2015.

➤ **6. Juli:** Am frühen Morgen um 0.15 Uhr stieg die Temperatur auf 28 Grad, das ist die höchste je gemessene Nachttemperatur seit Aufzeichnungsbeginn. Die ersten sieben Julitage waren allesamt Hitzetage (ab 30 Grad) und bis zum Morgen des 8. Juli verzeichnete Bad Säckingen fünf schlafstörende Tropennächte (die Tiefsttemperatur sinkt nicht nachts unter 20 Grad). Am 3. Juli gab es die erste Tropennacht seit dem 18. Juni 2013. Auch die folgenden vier Nächte sank die Temperatur nicht unter 20 Grad, so hatte Bad Säckingen zum ersten Mal seit Aufzeichnungsbeginn vier Tropennächte in Folge. Nach der ersten Juliwoche hatte Bad Säckingen ohne jeglichen Niederschlag einen Temperaturüberschuss von unglaublichen acht Grad. Mit 76 Stunden Sonnenschein erreichten wir schon 30 Prozent der normalen gesamten Juli-Sonnenscheindauer. Laut Meteo Schweiz war es auf der Alpennordseite die heißeste Woche seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor über 150 Jahren.

➤ **Juli-Gesamtbilanz:** Der Monat war trotz einer eher kühlen letzten Juliwoche der wärmste Monat seit Beginn der Messreihe 1966. Laut Meteo Schweiz war er in weiten Teilen der Schweiz sogar der heißeste Monat seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1864.

➤ **7. August:** Die absolute Rekordtemperatur vom 13. August 2003 ist Geschichte, um 17.40 Uhr stieg das Thermometer auf 39,3 Grad an – die höchste je gemessene Temperatur in Bad Säckingen.

➤ **August-Gesamtbilanz:** Der August 2015 war nach 2003 der zweitwärmste

Der Autor

Helmut Kohler, Hobbymeteorologe aus Schwörstadt, zeichnet seit dem Jahr 1997 die regionalen Wetterdaten am Hochrhein auf. Dazu hat er zwei eigene Wetterstationen. Zusätzlich betreut er auch die Wetterstation im Bad Säckinger Kurgelbiet. Für den SÜDKURIER gibt Kohler in regelmäßigen Abständen einen Einblick in seine Wetterstatistik und wagt ab und zu auch eine Vorhersage. Die Daten seiner Wetterstation sind auch im Internet nachzulesen unter:

www.wetter-schwoerstadt.de

August seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1864. Auch der meteorologische Sommer 2015 war nach 2003 der zweitwärmste Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1864.

➤ **20. Oktober:** mit minus 0,1 Grad der erste Frosttag im Herbst 2015.

➤ **7. November:** mit 22,5 Grad verzeichnete Bad Säckingen die höchste Novembertemperatur seit Messbeginn.

➤ **21. November:** erster Schneefall im Herbst 2015.

➤ **25. November:** mit neun Zentimeter die erste – und bislang einzige – geschlossene Schneedecke im Winter 2015/2016.

➤ **November Gesamtbilanz:** Der November war mit 102 Sonnenstunden (168 Prozent) der sonnigste und mit einer Durchschnittstemperatur von 8,14 Grad nach 1994 (8,5 Grad) der zweitwärmste November seit Beginn der Messreihe 1966.

➤ **Dezember:** Bei erneut grünen, frühlingshaften Weihnachten verzeichnete Bad Säckingen am 1. Weihnachtsfeiertag mit 12,4 Grad auf die höchste Weihnachtstemperatur seit Messbeginn.

Mit einem Temperaturüberschuss von 2,8 Grad war der Dezember 2015 der wärmste und mit 85 Sonnenscheinstunden der zweitsonnigste Dezember der letzten 50 Jahre.